

TANZLIED IM MAI.

Allegro ma non troppo.

Nº 5. *Pforte.* Zum Rei-gen her-bei im früh-li-chen Mai! zum Rei-gen her-bei im
fröh-li-chen Mai! mit Blü-then und Zwei-gen be-kränzt euch zum Rei-gen! im früh-li-chen
Mai zum Rei-gen her-bei! im früh-li-chen Mai zum Rei-gen her-bei! Zum Rei-gen her-bei! mit
Ju-bel-ge-schrei die Vö-gel sich schwin-gen, sie ru-fen und sin-gen mit Ju-bel-ge-
schrei: zum Rei-gen her-bei! zum Rei-gen her-bei! Juch-hei-sa, juch-hei! wie schön ist der
Mai! wie schön ist der Mai! wir ha-bens ver-nom-men, wir kom-men, wir
kommen, wir ha-bens ver-nom-men, wir kom-men, wie schön ist der Mai! Juch-hei-sa, juch-hei! wie
schön ist der Mai, im früh-li-chen Mai zum Rei-gen her-bei, im früh-li-chen Mai zum
Rei-gen her-bei, im früh-li-chen Mai, im früh-li-chen Mai, wir kom-men, wir kom-
men, wie schön ist der Mai, wie schön ist der Mai, wie schön ist der Mai.

Adagio.

DIE UNTERGEHENDE SONNE.

Nº 6. *Pforte.* Wie geht so klar und man-ter die lie-be Son-ne un-ter! wie
Sie läuft den Weg be-hen-de, vom An-fang bis zum En-des, er-
Nun läuft sie frisch und man-ter in's A-bendmeer hin-un-ter: bald
schaut sie uns so freundlich an von ih-rer ho-hen Him-mels-bahn! Das ist so ih-re
hell und wärmt die gan-ze Welt aus ih-rer ho-hen Licht-ge-zelt. Auf al-len ih-ren
steigt sie aus des Mor-gens Thor mit neuem Strahlen-glanz em-por. Drum wält mir fro-hen
Wei-se, sie zei-get still und lei-se: wer flink am Tu-ge Gu-tes thut, dem
We-gen ist lan-ter Licht und Se-gen: dann schliesst sie freundlich ih-re Bahn und
Muthes, wie sie, und thu-et Gu-tes: dann schliesst ihr fröh-lich eu-ren Lauf, und
ist am A-bend wohl zu Muth, dem ist am A-bend wohl zu Muth.
lä-chelt uns noch ein-mal an, und lä-chelt uns noch ein-mal an.
steht froh-lo-ckend wie-der auf, und steht froh-lo-ckend wie-der auf.

(Mus. Q 5151)